

Frankfurt am Main, 18. Juni 2018

**Erfurter Bahn
Süd Thüringen Bahn**

Ziellinie erkennbar

Nach der sechsten Verhandlungsrunde am 14. Juni 2018 in Erfurt scheint der Abschluss in greifbare Nähe gerückt. Die Arbeitgeberseite räumte mit der GDL in konstruktiver und lösungsorientierter Atmosphäre unklare Punkte aus. Es wurde ein gemeinsames Verständnis über die einzelnen Punkte erzielt.

Insbesondere die Abstimmung des Rechenwerks der Entgeltentwicklung für Lokomotivführer, Zugbegleiter und Disponenten nahm sehr viel Zeit ein. Dies ist jedoch keinesfalls negativ zu bewerten, ist es doch das Fundament für den kommenden Abschluss der Tarifverhandlungen.

Offen, jedoch einigungsfähig ist das Thema Kappung der Entgeltzuwächse aufgrund der Anrechnung der Berufserfahrung bei Lokomotivführern und Zugbegleitern im Jahr 2018 und der Disponenten. Ziel ist es auch, hier einen fixen Fahrplan bis zur Erreichung von 100 Prozent des Marktniveaus zu beschreiben.

Bei den Themen Überstundenverpflichtung und sachgrundlose Befristung sind unter anderem noch lose Enden vorhanden, die zum kommenden Abschlusstermin am 29. Juni 2018 in Erfurt einem befriedigenden Ergebnis zuzuführen sind.

Einen positiven Abschluss vorausgesetzt werden im Anschluss die beiden Tarifkommissionen und danach die Mitglieder im Rahmen einer zweiten Urabstimmung über die Ergebnisse abstimmen.